

# SICHERHEITSDATENBLATT UK440 RED CALIPER PAINT

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname UK440 RED CALIPER PAINT  
Produkt Nr. XUK440

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Abdichtmasse.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant James Briggs Limited  
Salmon Fields,  
Royton,  
Oldham, Lancashire  
OL2 6HZ  
England  
0161 627 0101  
sds@jamesbriggs.co.uk

### 1.4. Notrufnummer

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EG 1272/2008)

Physikalische und chemische Gefährdungen	Entz. Aerosol 1 - H222
Für Menschen	EUH066; Akut Tox. 4 - H312; Akut Tox. 4 - H332; Augenreiz. 2 - H319
Für Umwelt	Nicht eingestuft.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält XYLOL

Beschriftung Gemäss (Eg) Nr. 1272/2008



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise	H222 H312 H319 H332	Extrem entzündbares Aerosol. Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Verursacht schwere Augenreizung. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Sicherheitshinweise	P210 P211 P251 P271 P280 P305+351+338	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

## UK440 RED CALIPER PAINT

Zusätzliche Sicherheitshinweise	P313 P501	Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Inhalt/Behälter ... zuführen.
	P261 P264 P302+352 P304+340	Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
	P312 P322 P337 P363 P410+412	Gezielte Maßnahmen (siehe ... auf dieser Kennzeichnungsetikett). Bei anhaltender Augenreizung: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.
Ergänzende Informationen auf dem Kennzeichnungsetikett	EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.2. Gemische

2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT	1-5%
CAS-Nr.: 108-65-6	EG-Nr.: 203-603-9
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 3 - H226	Einstufung (67/548/EWG) R10
ACETON	30-60%
CAS-Nr.: 67-64-1	EG-Nr.: 200-662-2
CAS-Nr.: 67-64-1	Registrierungsnummer: 01-2119471330-49-XXXX
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 2 - H225 EUH066 Augenreiz. 2 - H319 STOT einm. 3 - H336	Einstufung (67/548/EWG) F;R11 Xi;R36 R66 R67
BUTAN	5-10%
CAS-Nr.: 106-97-8	EG-Nr.: 203-448-7
CAS-Nr.: 106-97-8	Registrierungsnummer: Exempt - Naturally occurring
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Gas 1 - H220	Einstufung (67/548/EWG) F+;R12
DIMETHYLETHER	10-30%
CAS-Nr.: 115-10-6	EG-Nr.: 204-065-8
CAS-Nr.: 115-10-6	Registrierungsnummer: 01-2119472128-37-XXXX
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Gas 1 - H220	Einstufung (67/548/EWG) F+;R12

# UK440 RED CALIPER PAINT

ISOBUTAN		1-5%
CAS-Nr.: 75-28-5	EG-Nr.: 200-857-2	Registrierungsnummer: Exempt - Naturally occurring
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Gas 1 - H220	Einstufung (67/548/EWG) F+;R12	
PROPAN		5-10%
CAS-Nr.: 74-98-6	EG-Nr.: 200-827-9	Registrierungsnummer: Exempt - Naturally occurring
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Gas 1 - H220	Einstufung (67/548/EWG) F+;R12	
XYLOL		10-30%
CAS-Nr.: 1330-20-7	EG-Nr.: 215-535-7	Registrierungsnummer: 01-2119488216-32-XXXX
Einstufung (EG 1272/2008) Entz. Fl. 3 - H226 Akut Tox. 4 - H312 Akut Tox. 4 - H332 Hautreiz. 2 - H315 Augenreiz. 2 - H319 STOT einm. 3 - H335 STOT wdh. 2 - H373 Asp. 1 - H304 Aqu. chron. 3 - H412	Einstufung (67/548/EWG) R10 Xn;R20/21 Xi;R38	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Einatmen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemnot kann korrekt ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von Sauerstoff helfen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.

Verschlucken

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Verwenden: - Pulver. Löschpulver, Sand, Dolomit usw. Wassersprüh oder Wasserdampf.

# UK440 RED CALIPER PAINT

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Brand- Und Explosionsgefahren  
Aerosoldosen können bei Feuer explodieren.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise Zur Brandbekämpfung  
Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen.

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Verdampfen lassen. Wegen der Explosionsgefahr von engen Räumen fernhalten. Wenn das Leck nicht abgedichtet werden kann, ist das Gebiet zu evakuieren.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Bezeichnung	STANDAR D	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert		Anm.
2-METHOXY-1-METHYLETHYLACETAT	AGW	50 ppm	270 mg/m <sup>3</sup>			
ACETON	AGW			500 ppm	1210 mg/m <sup>3</sup>	
BUTAN	AGW	1000 ppm	2400 mg/m <sup>3</sup>			
DIMETHYLETHER	AGW	1000 ppm	1900 mg/m <sup>3</sup>			
ISOBUTAN	WEL	800 ppm	2400 mg/m <sup>3</sup>	800 ppm		
PROPAN	AGW	1000 mg/m <sup>3</sup>	1800 mg/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	
XYLOL	AGW	100 ppm(H)	440 mg/m <sup>3</sup> (H)			

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.  
WEL = Workplace Exposure Limit.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



# UK440 RED CALIPER PAINT

## Technische Maßnahmen

Für genügend allgemeine und örtliche Absaugung sorgen.

## Atenschutz

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht. Maske mit den für den Stoff empfohlenen chemischen Filterpatronen tragen.

## Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

## Augenschutz

Augenschutz tragen.

## Andere Schutzmassnahmen

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

## Hygienemaßnahmen

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Aerosol.
Farbe	@@@Typical@@@
Geruch	Charakteristisch.
Explosionsgrenze - Untere (%)	0.8
Explosionsgrenze - Obere (%)	9.0

### 9.2. Sonstige Angaben

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Vermeide Kontakt mit: Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien. Starke Mineralsäuren.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Feuer erzeugt: Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Einatmen

Kann die Atemwege reizen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Atmungsorgane.

#### Verschlucken

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen. Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung.

#### Hautkontakt

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Reizt die Haut. Verursacht starke Hautreizung bei längerer oder wiederholter Exposition. Wirkt als ein Entfettungsmittel. Kann Hautrisse und Ekzem verursachen.

# UK440 RED CALIPER PAINT

Augenkontakt

Reizt die Augen. Kann Ätzverletzungen in den Augen verursachen.

Weg Der Aufnahme

Einatmen. Berührung mit der Haut bzw. den Augen.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität

Bei der Einleitung in Wasserläufe umweltgefährdend.

### 12.1. Toxizität

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### 12.4. Mobilität im Boden

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Leere Behälter dürfen wegen Explosionsgefahr nicht verbrannt werden. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1. UN-Nummer

UN NR. (ADR/RID/ADN)	1950
UN NR. (IMDG)	1950
UN NR. (ICAO)	1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtige Versandbezeichnung      AEROSOLS

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN Klasse	2
ADR/RID/ADN Klasse	Class 2
ADR Etikett Nr.	2.1
IMDG Klasse	2.1
ICAO Klasse/Unterklasse	2.1
Transportkennzeichnung	



### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe	N/A
IMDG Verpackungsgruppe	N/A

# UK440 RED CALIPER PAINT

ICAO Verpackungsgruppe

N/A

## **14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff

Nein.

## **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

EMS

F-D, S-U

Tunnelbeschränkungscode

(D)

## **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

### **ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

#### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Eu-Rechtsvorschriften

The Aerosol Dispensers Directive 1975/324 EEC

Regulation EC No.1272/2008 The Classification, Packaging and Labelling of Substances and Mixtures Regulations

Regulation (EC) No. 1907/2006 The Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals Regulations (REACH)

2001/95/EC The General Product Safety Directive (GPSD)

Commission Regulation (EU) 2015/830 Requirements for the compilation of safety data sheets (amending REACH)

Zulassungen (Titel VII Verordnung 1907/2006)

Für dieses Produkt sind keine speziellen Zulassungen erforderlich.

Beschränkungen (Titel VIII Verordnung 1907/2006)

Für dieses Produkt gelten keine speziellen Beschränkungen.

#### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

### **ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

Überarbeitet am

25/06/2018

Überarbeitet

10

Ersetzt Datum

22/06/2015

Vollständige Gefahrenhinweise

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. , H220 Extrem entzündbares

Gas. , H222 Extrem entzündbares Aerosol. , H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. , H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. , H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege

tödlich sein. , H312 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. , H315 Verursacht

Hautreizungen. , H319 Verursacht schwere Augenreizung. , H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. ,

H335 Kann die Atemwege reizen. , H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. , H373

Kann die Organe <<Organs>> schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. , H412 Schädlich für

Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.